

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **11 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HANS STRAUB

Die Geschichte der Bauingenieurkunst

Ein Überblick von der Antike bis in die Neuzeit

300 Seiten mit 78 Abbildungen und 32 Kunstdrucktafeln In Ganzleinenband Fr. 22.50

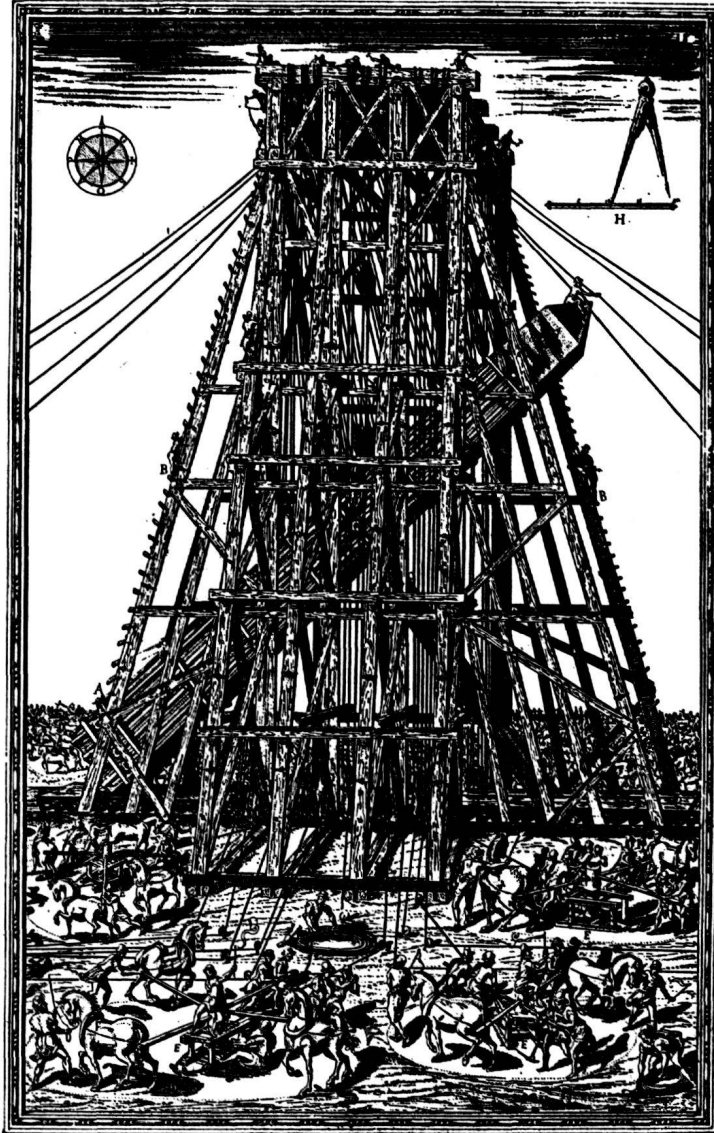
Inhalt: Die Antike – Das Mittelalter – Grundprobleme der Statik und Festigkeitslehre – Die Bautechnik der Renaissance und des Barocks – Vom Werden des Bauingenieurs – Die Entstehung der Baustatik in Frankreich – Die Technisierung der europäischen Kultur – Die Entwicklung der Ingenieurbaukunst im 19. Jahrhundert – Ausblick in die Gegenwart – Zeittafel 1450–1900 – Literatur-, Personen- und Sachverzeichnis.

Das reichillustrierte Buch, welches eine Lücke in der Literatur des Bauwesens ausfüllt, stellt die Entstehung der modernen Bauingenieurkunst aus der Tradition des Bauens auf der einen, aus der Wissenschaft der Mechanik auf der anderen Seite in ihren großen Zügen dar. Der Verfasser berührt in seinem Überblick sowohl kunst- und geistesgeschichtliche wie auch fachwissenschaftliche Probleme und beleuchtet dadurch die interessanten Wechselbeziehungen zwischen der Ingenieurtechnik im engeren Sinne und den allgemeineren Bereichen der abendländischen Kultur.

"It is difficult to convey, in a few lines, a fair impression of the rich contents of this book which covers the whole range of civil engineering development from antiquity to our days."
Buiding Digest.

"It would be idle to try and recount the whole fascinating story unfolded by the author, who has concentrated into the few hundred pages of his book an amazing array of facts without impairing the context of the story. The fluent and easy style makes the book eminently readable for expert and layman alike."

Muck Shifter & Public Works Digest.



Aufrichtung des Obeliskens auf dem Petersplatz zu Rom

Zu beziehen durch die Buchhandlungen

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL (Schweiz)

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910-11, 1913-18	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1919	à Fr. 8.-
1894-97	à Fr. 1.70	1920ff.	à Fr. 10.-

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht LVII (für 1948).
1892-1897, 1920-1929 vergriffen.

**FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS**

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis Verlag 1948 (auch im Buchhandel erhältlich).
Preis Fr. 31.20.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lehmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.-.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Gessler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.-.

Kataloge

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator *E. Gerber*. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.-. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.-. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. *H. Lehmann*. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. *Karl Frei*. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz*. I. Teil: *Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts*. Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 1. Hälfte: *Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel*. Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, 1. Abschnitt: *St. Gallen, Schaffhausen und Basel*. Mit 7 Illustrationen. LXXII.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, 2. Abschnitt: *Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg*. Mit 24 Illustrationen. LXXIV.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert*. 2. Hälfte, Schluß: *Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpentäler*. Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. Die 5 Hefte zusammen Fr. 10.–.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579*. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen u. einer Stammtafel. LXXIX. 2.–.

VIOLLIER, SULZBERGER, SCHERER, SCHLAGINHAUFEN, HESCHELER und NEUWEILER. *Pfablbauten*. X. Bericht. Mit 15 Lichtdrucktafeln und 20 Textabbildungen. LXXXVIII. 8.–.

E. A. STÜCKELBERG. *Denkmäler des Königreichs Hochburgund, vornehmlich in der Westschweiz (888–1032)*. Mit 9 Tafeln und 23 Textabbildungen. LXXXIX. 4.50.

HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 10.–.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 8.–.

– IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII, 1929. 8.–.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfablbauten*. XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 4.50.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfablbauten*. XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 5.–.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 7.–.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 7.–.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.–.

G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich*. Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 5.–.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. XCIX. 5.–.

ANTON LARGIADER. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. C. 7.–.

HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich*. 1. *Die romanische Kirche*. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.–.

HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich*.

II. *Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. CII. 5.–.

III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.–.

IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.–.

HANS ERB. *Der Räden, Gesellschaftsbaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. CVII. 5.–.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchbandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. CXIV. 10.–.

PAUP BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5.–.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. CVIII. 5.–.

– IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. CXII. 5.–.

HANS LEHMANN. *Das Johanniterbaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler*. I. Teil: *Von den Anfängen des Johanniter-Ordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CIX. 5.–.

II. Teil: *Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. CX. 5.–.

III. Teil: *Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. CXI. 5.–.

DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. CXIII. 10.–.



*Die Mehrfarbenclichés zu den im Verlag Birkhäuser erschienenen Kunstmappen
«Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt*

SCHWITTER AG

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

SCHWEIZER KUNST

Unter diesem Sammeltitle erscheint eine aus zehn Monographien bestehende Publikationsfolge. Jede behandelt ein für unser Land besonders charakteristisches Gebiet der Kunst und ihre Beziehungen zur allgemeinen Kultur und zu den Lebensgewohnheiten des Schweizervolkes. Sie bilden keine vollständige Kunstgeschichte, denn sie gehen über den Rahmen einer Gesamtdarstellung der künstlerischen Entwicklung hinaus; sie schildern die Bedeutung der schöpferischen Leistungen im alltäglichen Leben wie in der Wohnkultur der verschiedenen Zeiten. Die Illustration ist dem Texte angepaßt und bringt außer den bedeutendsten Werken unseres Landes, zum Teil in farbiger Reproduktion, eine größere Zahl bisher kaum bekannter oder beachteter Objekte in ausgezeichneter Wiedergabe. Die Leitung wurde Herrn Prof. *Paul Ganz* übertragen.

Bis heute erschienen folgende vier Bände:

1. *La sculpture en Suisse des origines à la fin du XVI^e siècle.* Par Waldemar Deonna. Avec 78 illustrations et deux planches en couleur.
2. *Das schweizerische Bürgerhaus und Bauernhaus.* Von Peter Meyer. Mit 107 Abb. und einer farb. Tafel.
3. *Die kirchliche Baukunst in der Schweiz.* Von Hans Reinhardt. Mit 88 Abb. und einer farb. Tafel.
4. *La peinture suisse de 1600 à 1900.* Par Adrien Bovy.

Die übrigen sechs Monographien sind:

5. *Die Malerei des Mittelalters und des 16. Jahrhunderts in der Schweiz.* Von P. L. Ganz.

6. *Graphische Künste und Buchillustration.* Von Wilhelm Wartmann.
7. *La montagne dans l'Art suisse.* Par Daniel Baud-Bovy.
8. *Die Glasmalerei und ihre nationale Bedeutung.* Von Paul Ganz.
9. *Die plastische Kunst der Gegenwart.* Von Wilhelm Wartmann.
10. *Goldschmiedekunst, Teppichweberei und Keramik.* Von Fritz Gysin.

Preis pro Band Fr. 16.—, Subskriptionspreis bis zum Erscheinen Fr. 14.—. Subskription und Kauf eines Bandes verpflichten nicht zur Abnahme der ganzen Serie. *Zu beziehen durch jede Buchhandlung.*

VERLAG BIRKHÄUSER · BASEL

BASLER STUDIEN ZUR KUNSTGESCHICHTE

Publikationsfolge, herausgegeben von *Joseph Gantner*, Professor an der Universität Basel

Bis jetzt sind erschienen:

1. *Form und Material in der spätgotischen Plastik.* Von E. Murbach. 131 Seiten mit 52 Abbildungen. «Ein wertvoller Beitrag zu der Frage der formalen Gestaltung und Stilentwicklung innerhalb der bildenden Kunst» (Kunstzeitung).
2. *Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos.* Von H. Cahn. 168 Seiten mit 12 Tafeln.
3. *Die Entwicklung der schweizerischen Landschaftsmalerei im 18. und frühen 19. Jahrhundert.* Von L. Fromer-Imobersteg. 163 Seiten mit 24 Abbildungen.
4. *Die Jesuitenkirche in Luzern.* Von HP. Landolt. 123 Seiten mit 43 Abbildungen.

Die Sammlung wird fortgesetzt · Jeder Band broschiert Fr. 9.—

VERLAG BIRKHÄUSER · BASEL